



Sammlung Theaterzettel

Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre)

Röhr, Hugo

1895-06-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Sonntag, den 9. Juni 1895.

95. Vorstellung im Abonnement A.

Gastspiel des Fräulein Aurelia Noë
vom Großh. Hoftheater in Karlsruhe.

Hänsel und Gretel.

Märchenpiel in 3 Bildern von Adelheit Wette. Musik von Engelbert Humperdinck.

1. Bild: **Daheim.** 2. Bild: **Im Walde.** 3. Bild: **Das Knusperhäuschen.**

Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.

Personen:

Peter, Besenbinder	Herr Mertel.
Gertrud, sein Weib	Frl. Tobis.
Hänsel, } deren Kinder	* * *
Gretel, }	Frl. Karina.
Die Knusperhexe	Frau Seubert.
Das Sandmännchen	Herr Rüdiger.
Das Taumännchen	Frl. Wagner.
Engel. Kinder.	

* * * **Hänsel:** Frl. **Aurelia Noë.**

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Vorher:

Cavalleria rusticana.

(Sicilianische Bauernehre.)

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti u. G. Menasci.
Musik von Pietro Mascagni.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr. — Regisseur: Herr Hilbrandt.

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Frl. Tracema.
Turriddu, ein junger Bauer	Herr Erl.
Lucia, seine Mutter	Frau Seubert.
Alfio, ein Fuhrmann	Herr Knapp.
Lola, seine Frau	Frl. Tobis.

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe. Zeit: Die Gegenwart.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang** $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Ende** gegen 10 Uhr.

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise

Ganze Vogen:		Loge II. Rang, 1 Reihe	
Parterreloge	Mt. 4.— per Platz	Mt. 3.50 per Platz	
Loge I. Rang	" 4.50 "	2. u. 3. Reihe	" 3.— "
Loge II. Rang (4 Plätze)	" 2.50 "	Loge III. Rang, 1 Reihe	" 2.50 "
Einzelne Vogenplätze:		2. u. 3. Reihe	" 1.50 "
Referveloge I. Rang, 1 Reihe	Mt. 6.— "	Sperreß im Parquet	" 4.— "
2. u. 4. Reihe	" 5.50 "	Stehplatz im Parquet	" 3.— "
Referveloge II. Rang, 1 Reihe	" 4.— "	Parterre	" 2.— "
Referveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.50 "	Proszeniums-Loge III. Rang	" 1.50 "
Referveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 "	Gallerieloge	" 1.— "
Referveloge III. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 2.— "	Gallerie	" —.50 "

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils an Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hoftheaterkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hoftheaterkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{4}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 58	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Duppelheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalgug von Mannheim nach Redaran, Schwetzingen geht $\frac{1}{4}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			